

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL AM 14.10.2018

Briefwahl

Die Briefwahlunterlagen können noch **bis Freitag, 12.10.2018, 15.00 Uhr**, beim [Wahlamt der Gemeinde Aicha vorm Wald](#) im Rathaus, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald, Zimmer 1, Tel.: 08544/9630-22 beantragt und abgeholt werden.

Die Wahlbriefe müssen spätestens bis Sonntag, 14. September 2018, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde Aicha vorm Wald (Briefkasten Rathaus) eingegangen sein.

Achtung

Nur noch 1 Stimmbezirk im Rathaus, Sitzungssaal

Wie schon bei der Bundestagswahl 2017, wird auch für diese Wahl nur noch

ein Stimmbezirk für die gesamte Gemeinde gebildet.

Der Wahlraum befindet sich im

Rathaus Aicha vorm Wald, Sitzungssaal.

Die Änderung wurde notwendig, da das Briefwahlaufkommen stetig zunimmt und dadurch eine Aufteilung auf mehrere Stimmbezirke den Anforderungen an das Wahlgeheimnis nicht mehr gerecht wird.

Wir bitten die Wahlberechtigten um Beachtung.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, den 11. Oktober 2018**, um 19.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal, statt.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -



Amtliches
ab Seite 1



Vereine
ab Seite 12



Geschäftsanzeigen
Seite 15



Verschiedenes
ab Seite 19



Pfarnachrichten
ab Seite 20

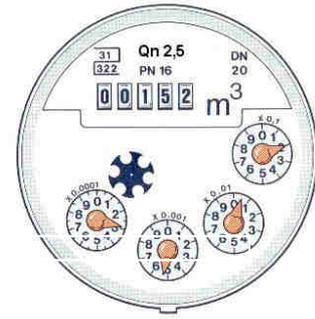
AN ALLE WASSERABNEHMER/KANALBENUTZER

ZÄHLERSTANDSMITTEILUNG!

Wir bitten die Bevölkerung wieder um Mitarbeit.

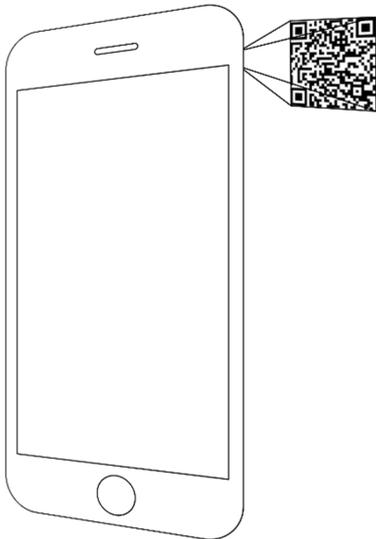
Bitte übermitteln Sie uns zuverlässig mit Datum zum **31.10.2018**
(STICHTAG!) die Zählerstände Ihrer Wasser- und/oder Kanalzähler.

Die neuen Zählerkarten hierfür werden am 12.10.2018 zur Post gegeben und den Wasserabnehmern bzw. Kanalbenutzern zugestellt (Zustellung in KW 42/2018)



**Keine Kommastellen
EINTRAGEN !!**

Dies kann auch per Internet über unsere Homepage www.aichavormwald.de erfolgen (**möglich ab Montag, 15.10.2018!**).



Die Übermittlung am Smartphone kann ebenso über den sog. „QR-Code“ (siehe Abbildung links) mittels einer QR-Code-Reader-App erfolgen, indem Sie den Code auf Ihrer Zählerablesekarte einscannen und Ihre Zählerstandsdaten eintippen. Der „QR-Code“ beinhaltet einen einzigartigen Link, welcher durch das Scannen Ihre Daten automatisch in das Web-Formular überträgt.

Bei der Eingabe der Zählernummer ist noch zu beachten, dass diese ohne evtl. Zusatz vor der Zählernummer, wie z. B. „HY“ sowie ohne Binde-/Schrägstrich eingegeben wird.

Die Zählerstandsmittteilung per Internet ist von Montag, 15.10.2018 – Freitag, 16.11.2018 freigeschaltet.

Allen Bürgern, welche noch keinen Internetzugang besitzen, bieten wir die Möglichkeit an, uns den Zählerstand **mittels der per Post zugestellten Zählerablesekarte** schriftlich mitzuteilen.

Tragen Sie hierzu bitte Ihren Zählerstand und das Ablesedatum, Stichtag: 31.10.2018, ein und schicken die ausgefüllte Karte – für Sie natürlich kostenfrei – **bis 05.11.2018** an uns zurück.

HINWEIS: Zählerstand bitte ohne Kommastellen in die Karte eintragen !!!

Falls wir keine Nachricht über Ihren Zählerstand erhalten, sind wir leider gezwungen, den Zählerstand zu schätzen. Die damit verbundenen Unannehmlichkeiten wollen wir Ihnen und uns ersparen.

- Eine telefonische Zählermitteilung ist nicht möglich! -

Spätestens Ende November erhalten alle Wasserabnehmer bzw. Kanalbenutzer die Gebühren-Abrechnungsbescheide 2018 zugestellt.

Gemeindekasse Aicha vorm Wald

- - -

Veröffentlichungen im Gemeindeblatt – Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung

Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung der EU, die seit dem 28.05.2018 anzuwenden ist, dürfen zukünftig grundsätzlich keine personenbezogenen Daten ohne entsprechende Einwilligung mehr veröffentlicht werden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei den Nachrichten aus dem Standesamt (z.B. Eheschließungen und Sterbefälle) eine Veröffentlichung nur erfolgen kann, wenn eine ausdrückliche schriftliche Einwilligung der betroffenen Person bzw. der Angehörigen/Hinterbliebenen vorliegt.

Ebenfalls betroffen von dieser Regelung sind Berichte von Vereinen, Verbänden, Organisationen oder Firmen. Um Bilder, Texte oder Anzeigen (mit personenbezogenen Daten) veröffentlichen zu können, ist eine vorherige schriftliche Erklärung erforderlich. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Ihnen bei Abgabe des Textes oder der Annonce eine solche Erklärung Ihrer Mitarbeiter, Mitglieder oder sonstigen Personen zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt vorliegen muss. Die Gemeinde Aicha vorm Wald übernimmt bei einer fehlenden Einwilligung keine Haftung. Ebenso muss das Urheberrecht bei Bildern (§ 22 KUG bzw. Art. 85 DSGVO) und Texten gewährleistet sein. Der Berichtersteller ist für das Urheberrecht seines Beitrages verantwortlich.

Da das Gemeindeblatt im amtlichen Teil auch im Internet veröffentlicht wird, muss die Erklärung auch diese Medien beinhalten, sofern Ihre Texte oder Annoncen in diesem Teil des Gemeindeblattes veröffentlicht werden. Davon ausgenommen sind grundsätzlich öffentliche Veranstaltungen.

Wir bitten um Beachtung!

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

Barrierefreiheit - und man hat wieder mehr vom Leben!

Am Freitag den 31.08.18 erlebten 12 blinde Menschen wie Freiheit geht. Dazu folgten sie einer Einladung der Fa. Bachl nach Röhrnbach, wo sie einen Musterparkur aus Rippen- und Noppenplatten (Bodenindikatoren) erkunden konnten. Dieses Blindenleitsystem ist nach der aktuellen gültigen DIN 32984 ausgeführt und somit auch für sehbehinderte Personen nutzbar, da neben den taktilen Platten auch Kontraststreifen verlegt sind. Dargestellt sind eine Bushaltestelle (Leitstreifen, Aufmerksamkeitsfeld und Einstiegsbereich), sowie eine Straßenüberquerung, ausgeführt als getrennte Querungsstelle mit differenzierter Bordhöhe, die von blinden Verkehrsteilnehmern durch das Sperrfeld bei der Nullabsenkung, sowie 6 cm Kante zum Ausrichten und auch von Rollstuhl- bzw. Rolatornutzern problemlos bewältigt werden kann. Ralph Zimmerhansl (Beauftragter für Barrierefreie Umwelt- und Verkehrsraumgestaltung des Bayer. Blinden- u. Sehbehindertenbundes) erläuterte eindrucksvoll das System anhand der Ampelfarben. Laufen die Rippen- bzw. Rippenplatten in Gehrichtung, bedeutet dies Grün und man kann losgehen. Trifft man auf Noppenplatten, heißt dies Gelb und Achtung es ändert sich was, z. B. ein Richtungswechsel oder Abzweigung. Liegen die Rippenplatten quer zur Gehrichtung, stellt dies die Farbe Rot dar und man muss unbedingt stoppen und erkunden was da los ist. Leider gibt es schon einige Fälle in denen Leitsysteme falsch verlegt wurden weil die DIN keine Beachtung fand und dadurch lebensbedrohliche Situationen für die Leitsystemnutzer entstanden. In einem Fall lotste das Richtungsfeld den blinden Fußgänger mitten in eine Kreuzung und in einem anderen Fall wurde der Leitstreifen nicht in die Mitte des Gehweges sondern an den Rand zur Fahrbahn gelegt, wo man leicht von den großen Außenspiegeln der LKW oder Busse am Kopf getroffen wird. Von so einem Fall konnte auch Walter Bichlmeier (Bezirksgruppenleiter für Niederbayern) berichten. Allgemein fand man es schade, daß solche Baumaßnahmen zwar als barrierefrei beworben, aber nicht überprüft werden und dadurch kaum nutzbar sind. Übereinstimmend empfahlen Zimmerhansl und Bichlmeier allen öffentlichen und privaten Bauträgern sich mit dem BBSB in Plattling in Verbindung zu setzen, bevor die Planung beginnt, um sicher zu sein, dass die Barrierefreiheit gegeben ist und vor allem auch kein Haftungsrisiko bei einem Unfall durch fehlerhafte Verlegung entsteht. Die Schwerbehindertenbeauftragte des Landkreises Freyung-Grafenau, Frau Anita Moos, zeigte sich sehr beeindruckt über die Möglichkeiten das Leben von blinden bzw. sehbehinderten Bürgern zu erleichtern. Herr Goldschmidt von der Fa. Bachl bot an, allen interessierten Gruppen und Kommunen den Musterparkur vorzustellen und freut sich schon auf die nächste Besuchergruppe des BBSB. Zum Abschluss lud er die Teilnehmer noch zu einem kleinen Imbiss ein.

- - -

450 TEILNEHMER BEIM ILE SENIORENAUSFLUG NACH PULLMAN CITY - BEGEISTERTE SENIORINNEN UND SENIOREN ERKUNDEN DIE WESTERNSTADT

Fürstenstein, 27. September 2018

Mit einer rekordverdächtigen Teilnehmerzahl von 450 Personen führte die ILE Passauer Oberland am vergangenen Mittwoch ihren zweiten Seniorenausflug durch.

Aus allen elf ILE-Gemeinden kamen die Busse in die Westernstadt der ILE-Gemeinde Eging a.See angerollt. Bei sonnigem Herbstwetter strahlten die Teilnehmer bereits beim Empfang: Ein Cowboy und ein Indianer hießen mit ihren stolzen, gepflegten Pferden die Teilnehmer willkommen und geleiteten sie zur Music Hall. Sie war komplett für die ILE-Gruppen reserviert worden. Dort begrüßte Bürgermeister Rudolf Müller aus Ruderting, der für den Bereich Seniorenarbeit in der ILE federführend ist, stellvertretend für seine Bürgermeisterkollegen die Seniorinnen und Senioren. Sein besonderer Gruß und Dank galt den beiden Geschäftsführern von Pullman City, Ernst Grünberger und Claus Six, die diesen Ausflug ermöglicht und im Vorfeld unterstützt hatten. Sie gewährten der großen ILE-Gruppe an diesem Nachmittag freien Eintritt. Als Ehrengast begrüßte er auch Konrad Kobler, MdL a.D., der sich damals sehr für die Ansiedlung der Westernstadt stark gemacht hatte. Rudolf Müller und ILE-Managerin Gabriele Bergmann hatten im Vorfeld in Zusammenarbeit mit den Seniorenbeauftragten der ILE-Gemeinden und Verena Wurm, der Leiterin für Gruppenevents in der Westernstadt, alles bestens organisiert, sodass der Nachmittag reibungslos von statten ging.

Beim gemeinsamen Kaffeetrinken lauschten die ILE-Ausflügler dem Duo „Jill & Joe“, mit seinem gefälligen Repertoire aus „Western-Volksmusik“ und gängigen Country-Schlagern. Viele freuten sich, wieder bekannte Gesichter aus früheren Zeiten zu treffen und einen gemütlichen „Ratsch“ halten zu können. Auch die anwesenden Bürgermeister nutzten die Gelegenheit, bei „ihren“ Teilnehmern vorbei zu schauen und einen Plausch zu halten.

Danach wartete der Höhepunkt des Nachmittags: Die „American History Show“. Eine sowohl ernste, als auch heitere Darbietung der amerikanischen Geschichte. Diese Show in der Mainstreet mit Indianern, Cowboys, Pferden und echten Bisons begeisterte die Zuschauer dann vollends. Viele der ILE-Seniorinnen und Senioren waren zuvor noch nie in Pullman City gewesen.

Daher waren diese neuen Eindrücke aufregend und beeindruckend, so dass man sich bei der anschließenden Brotzeit angeregt darüber austauschte.

Zum Abschluss des gemeinsamen Nachmittags fand noch die Ehrung der ältesten Teilnehmer, in diesem Fall ausschließlich Damen, des Ausflugs statt. Therese Resch aus Salzweg war mit ihren 95 Jahren die älteste davon. Es folgten Johanna Fuchs aus Eging a.See und Liesl Oberleitner aus Fürstenstein. Sie alle erhielten eine kleine Aufmerksamkeit aus den Händen von ILE-Vorsitzendem Stephan Gawlik und seinen Bürgermeisterkollegen, die aus fast allen ILE-Gemeinden anwesend waren. Jeweils einen Blumenstrauß erhielten Verena Wurm und Gabriele Bergmann für ihre gute Vorbereitung der Veranstaltung. Und die Teilnehmerin Roswitha Pfeifer aus Fürstenstein, die am Tag des Seniorenausflugs ihren Geburtstag feiern konnte, wurde mit zwei Eintrittskarten in die Westernstadt überrascht.

Auf die Frage des ILE-Vorsitzenden Stephan Gawlik in die Runde der 450 Teilnehmer starken Ausflugsgesellschaft gerichtet, ob allen der Ausflug gefallen hat, brandete begeisterter Applaus auf. Und auf die weitere Frage von Gawlik, ob das Passauer Oberland im nächsten Jahr wieder einen Seniorenausflug organisieren soll, gab es ebenso frenetischen Beifall.

Die ILE-Gruppen verabschiedeten sich voll des Lobes und waren glücklich über diesen gelungenen Ausflug „in die Westernwelt“.

- - -

PRESSEMITTEILUNG

Landrat übernimmt Schirmherrschaft für Herbstsammlung zu gunsten der Kriegsgräber

Der Landesverband Bayern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt vom 19. Oktober bis zum 4. November 2018 seine alljährliche Haus- und Straßensammlung durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 833 deutschen Soldatenfriedhöfe in 46 Staaten.

Seit dem Fall des "Eisernen Vorhangs" hat der Volksbund in Osteuropa die Gebeine von über 910.000 Gefallenen geborgen, die allermeisten identifiziert, auf würdige Friedhöfe umgebettet und die Angehörigen informiert. Und noch immer werden jährlich mehr als 25.000 Umbettungen dieser Art durchgeführt.

Im Rahmen von Jugendbegegnungsstätten und Workcamps werden alljährlich Tausende von Jugendlichen mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft konfrontiert.

Im März diesen Jahres kam endlich das lang ersehnte Kriegsgräberabkommen zwischen Deutschland und Serbien zustande. Mit diesem Abkommen steht der Volksbund vor einer weiteren sehr großen Aufgabe.

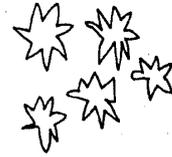
Die Herbstsammlung bildet die finanzielle Basis für diese Arbeit.

Wie schon in den Vorjahren übernimmt auch in diesem Jahr Landrat Franz Meyer die Schirmherrschaft für die Haus- und Straßensammlung für unsere Kriegsgräber. "Wir haben mit dem Soldatenfriedhof in Hofkirchen eine zentrale Einrichtung im Landkreis Passau und es ist mir daher ein persönliches Anliegen, die Kriegsgräberfürsorge in ihrer Arbeit zu unterstützen" begründet Landrat Franz Meyer sein Engagement.





HAUS FÜR KINDER
KINDERGARTEN UND KRIPPE
ST. PETER UND PAUL
AIXHA VORM WALD



HERZLICHE EINLADUNG

ST. MARTINS FEST

07. November 2018

17.30 Uhr

Wir treffen uns in der **Pfarrkirche St. Peter und Paul**
zu einem feierlichen Gottesdienst.

Im Anschluss ziehen wir gemeinsam durch die **Hofmarkstraße** –
Richtung Bäckerei Markl, Dr. Kessler und zurück – bis zum **Kindergarten**.



Hier angekommen, laden wir herzlich zum Verweilen ein...

Es gibt Punsch und Glühwein, Würstelsemmeln, Kuchen und Schmalzgebackenes.

Vorab danken wir

- allen **Anwohnern**, die die Hofmark in ein Lichtermeer verwandeln
- der **Feuerwehr** für die Sicherheit
- sowie **Martina Kroiß** für das Pferd und **Larissa Kroiß** in der Rolle des St. Martins

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team und der Elternbeirat



Bitte beachten: Fotografien dürfen ausschließlich für private Zwecke verwendet werden!

- - -

Pressemitteilung

München, 25. September 2018

Wahlen in Bayern Ehrenamtliche Wahlhelfer sind unfallversichert

Am 14. Oktober werden in Bayern der Landtag und die Bezirkstage gewählt. Hunderte von Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sind dann im Einsatz – eine ehrenvolle Arbeit, die wichtig ist, damit die Wahl ordnungsgemäß abläuft. Was passiert aber, wenn sich eine Wahlhelferin oder ein Wahlhelfer bei der ehrenamtlichen Tätigkeit verletzt oder auf dem Hin- oder Rückweg einen Unfall erleidet?

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenlos gesetzlich unfallversichert, teilt die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) mit. Denn wer sich für die Allgemeinheit besonders einsetzt, wird auch besonders geschützt. Die KUVB übernimmt z. B. Arzt- und Zahnarztkosten, Kosten für Arznei-, Verband- und Heilmittel, kommt für Therapien auf und zahlt Verletztengeld bei Verdienstausfall oder eine Rente bei bleibenden Gesundheitsschäden.

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind versichert

- bei der Teilnahme an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen, in denen sie auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit vorbereitet werden
- bei der Tätigkeit am Wahltag
- bei der Vor- und Nachbereitung, die mit dem Ehrenamt in einem engen zeitlichen und sachlichen Zusammenhang steht (z. B. Herrichtung des Wahllokals, Zählung etc.) sowie
- bei den damit verbundenen unmittelbaren Hin- und Rückwegen.

Nicht gesetzlich unfallversichert sind dagegen private Aktivitäten wie z. B. Essen oder Trinken oder gemütliches Beisammensein der Wahlhelfer nach der Wahl. Der Rückweg nach einer privaten Aktivität ist nur versichert, wenn die Unterbrechung nicht mehr als zwei Stunden gedauert hat.

Für den umfassenden Versicherungsschutz bei Unfällen müssen die Versicherten weder vorher angemeldet sein noch selbst Beiträge zahlen. Die Aufwendungen werden von der öffentlichen Hand übernommen. Sollte sich eine Wahlhelferin oder ein Wahlhelfer bei dem Einsatz verletzen, kann er oder sie sich bei der kommunalen Verwaltung melden, für die er im Einsatz ist, bzw. direkt eine Unfallanzeige herunterladen oder elektronisch ausfüllen: www.kuvb.de → Unfallanzeigen

KUVB und Bayer. LUK sind die gesetzlichen Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand in Bayern. Weitere Informationen rund um den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz im Ehrenamt gibt es unter www.kuvb.de (Rubrik: Fragen und Antworten → Ehrenamt) sowie in unserem Servicecenter: servicecenter@kuvb.de, 089 36093-440

KUVB
Bayer. LUK
Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaften des öffentlichen Rechts

Ungererstr. 71
80805 München
Tel. 089 36093-0
Fax 089 36093-135

Ansprechpartner für die Pressearbeit
Eugen Maier
Tel. 089 36093-119
Fax 089 36093-348
presse@kuvb.de

Internet: www.kuvb.de
www.bayerluk.de

Aktionswoche „Zu Hause daheim“ 2019

Vom **17. – 26. Mai 2019** findet die **dritte Aktionswoche „Zu Hause daheim“ 2019** statt. Die außergewöhnlich große Resonanz der Aktionswochen 2015 und 2017 hat gezeigt, dass die Frage, wie wir im Alter wohnen und leben wollen, die Menschen bewegt. Auch 2019 soll deshalb eine Woche lang die Aufmerksamkeit auf das Thema „Wohnen im Alter“ gelenkt werden.

Unter dem Motto „Zu Hause daheim“ können Wohn- und Unterstützungsangebote im Vorfeld der Pflege vorgestellt werden, die auf ein selbstbestimmtes und unabhängiges Älterwerden setzen. Die Aktionswoche bietet die ideale Plattform, um die Aufmerksamkeit auf Ihre Ideen und Konzepte zu lenken und sie einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Machen Sie mit!

Nähere Informationen erhalten Sie in beigefügtem Flyer oder unter www.zu-hause-daheim.bayern.de.

Für Fragen und Unterstützung steht die Koordinationsstelle Wohnen im Alter zur Verfügung, die auch Ihre Anmeldung entgegen nimmt: <https://www.wohnen-alter-bayern.de/>.

Innovationspreis „Zu Hause daheim“ 2019

Der Startschuss ist gefallen – ab sofort werden Bewerbungen zum landesweiten **Innovationspreis „Zu Hause daheim“ 2019** angenommen! Der Preis wird 2019 bereits zum zweiten Mal im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ verliehen. Dieses Mal werden besonders gelungene **Quartierskonzepte für ein selbstbestimmtes Leben im Alter** gesucht.

Interessierte können sich bis zum 31.12.2018 für den mit **5.000 Euro** dotierten Preis bewerben.

Seien Sie dabei – gemeinsam können wir was bewirken.

Maria Weigand Ministerialrätin, Leiterin des Referats III 2, Seniorenpolitik, Seniorenarbeit

Tel.: 089 1261-1209, Fax: 089 1261- 2077

- - -



Der neue Demenzwegweiser ist da!

Der Landkreis Passau hat im Rahmen der Gesundheitsregion plus Passauer Land einen Demenzwegweiser veröffentlicht.

Dieser sammelt alle Ansprechpartner der Region zu den unterschiedlichen Fragestellungen.

Der Demenzwegweiser ist kostenlos erhältlich:

- im Landratsamt mit seinen Außenstellen
- im Internet: www.gesundheitsregion-passauer-land.de/downloads
- (in Ihrer Gemeinde)
- in den Fachstellen für pflegende Angehörige
- oder fragen Sie Ihren Hausarzt, Ihre Krankenkasse oder in Ihrer Apotheke !

- - -

Rund 3000 Besucher nahmen teil am #foixmusifetz im Museumsdorf Bayerischer Wald.



24 Bands auf 6 Bühnen verteilt
Ausgelassene Stimmung im ganzen Dorf

Fotos:h.schoppa



FOIX MUSIFETZ Festival 2018 9.9.



- - -



DOMMUSIK
PASSAU

Termine Oktober 2018

Freitag, 12. Oktober 2018, 18.00 Uhr

Hl. Maximilian – 2. Patron des Bistums | Pontifikalamt
Diözesanblechbläser und Orgel

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 19:30 Uhr

Abendorgelkonzert

Sopran, Trompete, Orgel

Eva Zettl, Michael Beck und Andreas Unterguggenberger

Sonntag, 21. Oktober 2018, 9.30 Uhr

29. Sonntag im Jahreskreis | Hochamt

A. Durand: Messe f-Moll

J. G. Rheinberger: Inclina Domine

*Frauenstimmen des Domchores,
Domkinderchor/Jugendkathedralchor*

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 19:30 Uhr

Abendorgelkonzert

Programm:

Johann Seb. Bach (1685 – 1750)

Präludium in Es BWV 552

6 Choräle von verschiedener Art ("Schübler-Choräle"):

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seel erhebt den Herren BWV 648

Ach bleib bei uns Herr Jesu Christ BWV 649

Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter BWV 650

Choral „Jesu, meine Freude“ BWV 610

Siegfried Karg-Elert (1877-1933)

"Ave Maria" aus Cathedral Windows, op. 106/2

Max Reger (1873-1916)

"Ave Maria" in A, op. 63/7

aus II. Sonate in d op. 60

I Improvisation

An der Orgel: Domorganist Ludwig Ruckdeschel

Weiterbildung zum/r ehrenamtlichen Integrationsbegleiter/in im Landkreis oder in der Stadt Passau

Haben Sie schon einmal überlegt, ehrenamtlich aktiv zu werden? Egal, an welcher Stelle Sie sich engagieren möchten: Das Wichtigste ist, dass Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit finden, die zu Ihren Wünschen und Möglichkeiten passt und einen persönlichen Ansprechpartner haben, wenn Sie alleine nicht mehr weiterkommen sollten.

Um Sie hierbei zu unterstützen, bietet die Integrationslotsung und Ehrenamtskoordination Passauer Land gemeinsam mit dem Integrationslotsen der Stadt Passau erneut eine 1,5-tägige Weiterbildung zum/r ehrenamtlichen Integrationsbegleiter/in an. Diese findet am 16. / 17. November 2018 im Konradinum in Passau statt. Eingeladen sind alle interessierten Neu- und Wieder-Einsteiger/innen ins Ehrenamt, die Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration in die Gesellschaft unterstützen wollen.

In der Weiterbildung lernen Sie bestehende Helferkreise und Initiativen kennen. Sie werden aber auch für mögliche Stolpersteine, die aufgrund kultureller Unterschiede, aber auch in der Zusammenarbeit mit Haupt- und Ehrenamtlichen auftreten können, sensibilisiert.

Übrigens: Sie gehen keinerlei Verpflichtung ein, nach Abschluss der Qualifizierung Ihr Ehrenamt dauerhaft ausüben zu müssen.

Außerdem besteht jederzeit unabhängig von der Weiterbildung die Möglichkeit, im Gespräch mit den hauptamtlichen Integrationslotsen/innen bzw. Ehrenamtskoordinatoren/innen sich über geeignete ehrenamtliche Tätigkeiten im Landkreis oder in der Stadt Passau zu informieren. Unterstützt werden kostenfrei alle Helferkreise und Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich im Bereich Asyl und Integration engagieren.

Kontaktmöglichkeiten und Anmeldung:

Landkreis Passau: Martina Koch, Integrationslotsin/Ehrenamtskoordinatorin Passauer Land, Caritasverband für die Diözese Passau e.V., Martina.Koch@caritas-passau.de, 0851/50 18 934

Stadt Passau: Tobias Schmidt, Integrationslotse für die Stadt Passau, tobias.schmidt@passau.de, 0851/396421

Integrationslotsung und Ehrenamtskoordination Passauer Land

Teil des Förderprojekts Hauptamtliche Integrationslotsen



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des
Innern und für Integration



Diakonie 
Passau

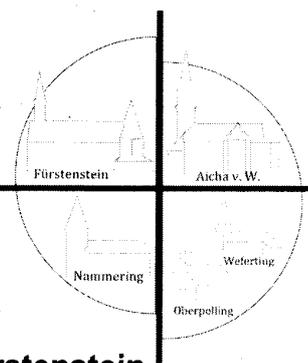


Caritasverband für die
Diözese Passau e.V.

- - -

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein



Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | ☎ 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr

Ausgabe: 21/2018 (13.10.-26.10.2018)

II. Goldener Samstag und Dreiburgenland-Wallfahrt nach Fürstenstein

Wir laden sehr herzlich ein zum II. Goldenen Samstag und zur Dreiburgenland-Wallfahrt nach Fürstenstein **am Samstag, den 13. Oktober 2018.**

Um **7.30 Uhr** ziehen die **Aichaer Wallfahrer** aus der **Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ in Aicha vorm Wald** aus und treffen sich erstmals am **Kirchplatz Nammering (8.15 Uhr)** mit den dortigen Wallfahrern zum **gemeinsamen Gebet**. Um **8.30 Uhr** setzen die Wallfahrer aus **Aicha v. W. und Nammering** ihre Wallfahrt fort.

Die **Oberpollinger Wallfahrer** marschieren um **8.45 Uhr** beim **Gasthaus Weber in Oberpolling** weg. Um **9.30 Uhr** treffen sich dann **alle Wallfahrer am Gemeindezentrum in Fürstenstein**. Anschließend ziehen alle gemeinsam zur Pfarr- und Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“. Um **10.00 Uhr** findet der **Wallfahrtsgottesdienst mit H.H. Bischof emeritus Wilhelm Schraml** statt. Vor dem Festgottesdienst besteht die Möglichkeit zum **Empfang der Hl. Beichte**. An diesem Tag ist auch das **Hauptfest der „Herz-Mariä-Bruderschaft“**. Der Jahresbeitrag kann in der Sakristei eingezahlt werden. Für die Rückfahrt muss jeweils selbst gesorgt werden.

Tag der ewigen Anbetung in Aicha v. W.

Am **Freitag, den 19.10.2018** begehen wir in **Aicha v. W.** den Tag der ewigen Anbetung. Dieser Tag soll ein Festtag für die ganze Pfarrgemeinde sein. Daher sind Sie alle recht herzlich zur **eucharistischen Andacht um 15.00 Uhr**, die von Schulkindern gestaltet wird, eingeladen. **Ab 16.00 Uhr** sind Anbetungsstunden, die von verschiedenen Gruppen mit meditativen Texten und Musik umrahmt werden. Um **19.00 Uhr** wird der Festgottesdienst gefeiert und im Anschluss daran findet **bis 20.30 Uhr** die Anbetung mit Live-Musik und Chor statt. In dieser Zeit besteht außerdem die Gelegenheit zur Beichte oder einem Beichtgespräch. Nutzen Sie daher die Möglichkeit, um vor dem Wertvollsten unseres Glaubens, vor dem Allerheiligsten, miteinander zu beten und so Gott selbst von Angesicht zu Angesicht zu begegnen!

III. Goldener Samstag und Tag der Caritas in Fürstenstein

Wir laden sehr herzlich zum **Gottesdienst am Tag der Caritas am Samstag, den 20. Oktober 2018 um 10.00 Uhr** in der Pfarr- und Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ in Fürstenstein ein. Anschließend lädt der Pfarrcaritasverein Fürstenstein-Nammering zum geselligen Frühschoppen ins Gasthaus Kerber ein.

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Folgende Tauftermine sind für die Pfarrei Fürstenstein/Oberpolling, Aicha v. W./Weferting und Nammering festgelegt:

Fürstenstein/Oberpolling	Aicha v. W. /Weferting	Nammering
Sonntag 28.10.2018 / 11.15 Uhr	Samstag 03.11.2018 / 14.00 Uhr	Samstag 10.11.2018 / 14.00 Uhr
Samstag 24.11.2018 / 14.00 Uhr	Sonntag 02.12.2018 / 10.45 Uhr	Sonntag 09.12.2018 / 11.30 Uhr
Sonntag 16.12.2018 / 11.15 Uhr	Samstag 29.12.2018 / 14.00 Uhr	Samstag 05.01.2019 / 14.00 Uhr
Samstag 12.01.2019 / 14.00 Uhr	Sonntag 27.01.2019 / 10.45 Uhr	Sonntag 03.02.2019 / 11.30 Uhr
Sonntag 10.02.2019 / 11.15 Uhr	Samstag 23.02.2019 / 14.00 Uhr	Samstag 02.03.2019 / 14.00 Uhr
Samstag 09.03.2019 / 14.00 Uhr	Sonntag 24.03.2019 / 10.45 Uhr	Sonntag 31.03.2019 / 11.30 Uhr

**Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein!
Gottesdienständerungen im Pfarrverband**

Aufgrund verschiedener Veranstaltungen ändern sich die Gottesdienstzeiten im Pfarrverband wie folgt:

- am Samstag, den 13. Oktober 2018, in Fürstenstein um 10.00 Uhr
- am Samstag, den 13. Oktober 2018 entfällt der Gottesdienst in Weferting
- am Sonntag, den 14. Oktober 2018, in Oberpolling um 10.00 Uhr
- am Samstag, den 20. Oktober 2018, in Fürstenstein um 10.00 Uhr
- am Sonntag, den 21. Oktober 2018, in Oberpolling um 10.00 Uhr
- am Mittwoch, den 24. Oktober 2018, entfällt der Gottesdienst in Aicha v. W.

Wir bitten um Beachtung dieser Änderungen in der Gottesdienstordnung und um Ihr Verständnis!

Bitte beachten: Der **Abgabetermin** für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarrnachrichten (27.10.-09.11.2018) ist **Mittwoch, der 17.10.2018**

FÜRSTENSTEIN-OBERPOLLING

Samstag, 13.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

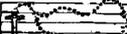
Fürstenstein 9.00 Uhr **Beichtgelegenheit in der Kirche**
Fürstenstein 9.30 Uhr **Eintreffen der Wallfahrer in Fürstenstein (am Gemeindezentrum)**
Fürstenstein 10.00 Uhr **Heiliges Amt zum II. Goldenen Samstag**
Wallfahrtsgottesdienst mit H.H. Bischof emeritus Wilhelm Schraml
(zugleich Hauptfest der Herz-Mariä-Bruderschaft)
Herz-Mariä-Bruderschaft f. +Mitglieder
Cornelia Ritter u. Helmut Geier m. Familien f. Eltern z. Gtg. u. Stg.
Fam. Konrad Hilkingler f. Nichte Michaela Weber
Martin Sigl f. Cousine Michaela Weber
Theresa Gsödl f. alle armen Seelen
Kilian Kubitschek f. alle armen Seelen
E. g. P. zum Gedenken an die + Maria Ward Schwestern
Eva Braumandl f. Mutter z. Gtg. u. verst. Angehörige



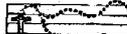
Sonntag, 14.10. **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Oberpolling 10.00 Uhr **Heiliges Amt**
Berta Enzesberger f. Ehemann u. Vater

Montag, 15.10. Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

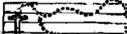
Oberpolling 16.00 Uhr **Rosenkranz-Andacht** 

Dienstag, 16.10. Hl. Hedwig v. Andechs und Hl. Gallus, Einsiedler und Hl. Marg.

Fürstenstein 18.30 Uhr **Rosenkranz - Andacht** 
Fürstenstein 19.00 Uhr **Heilige Messe**
Fam. Frank Kubitschek f. Günter Strahberger
Alfred Scharrer f. Nachbarn Günter Strahberger



Donnerstag, 18.10. Hl. Lukas, Evangelist

Oberpolling 18.30 Uhr **Oktoberrosenkranz** 
Oberpolling 19.00 Uhr **Heilige Messe**
Fam. Renate Waldmann f. Irmgard Dirndorfer
Maria Weishäupl f. Ehemann u. Sohn Frank z. Stg.
Fr. Berger f. Ehemann Peter, f. Eltern Franziska u. Konrad, Schwiegereltern u. Tante
Fam. Pösl f. Centa u. Ursula, Maria Pösl u. Johanna Stegbauer
Fam. Bellmann zu Ehren der Rosenkranzkönigin

Samstag, 20.10. Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

Fürstenstein 10.00 Uhr **Heiliges Amt zum III. Goldenen Samstag** **-Tag der Caritas-**
Marianne Schmidt f. Ib. Ehemann Rudi Schmidt
Fam. Christian Schmidt f. Papa, Schwiegervater u. Opa Rudi Schmidt
Maria Kletzel, Alex, Diana u. Sabrina f. Josef Loibl z. Stg.
Fam. Willi Heindl f. Irene Neumüller
Eva Braumandl f. Ib. Schulkameradin Christa Csokas



Sonntag, 21.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

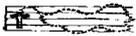
Oberpolling 10.00 Uhr Heiliges Amt
Frieda Neduk m. Fam. f. Ehemann u. Vater z. Gtg.
Familien Koller, Nammering f. Edeltraud Baumann
Magdalena Dörfer, Aicha f. Edeltraud Baumann



Montag, 22.10. Montag der 29. Woche im Jahreskreis

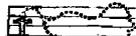
Oberpolling 16.00 Uhr Rosenkranz-Andacht 

Dienstag, 23.10. Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

Fürstenstein 18.30 Uhr Rosenkranz-Andacht 

Fürstenstein 19.00 Uhr Heilige Messe
Fam. Franz Steininger f. Erich Kerschbaum
Eleonore Bernhard f. Schulfreundin u. Nachbarin Irmgard Dirndorfer
Bila-Freunde f. Michaela Weber
Sixtus u. Lisa Marie Laqua f. Lebensgefährtin u. Mutter z. Stg.

Donnerstag, 25.10. Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

Oberpolling 18.30 Uhr Oktoberrosenkranz 

Oberpolling 19.00 Uhr Heilige Messe
Bernhard u. Elke Enzesberger f. Mutter u. Schwiegermutter z. Stg.



AICHA V. WALD - WEFERTING

Sonntag, 14.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

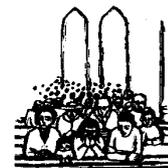
Aicha v. Wald 9.30 Uhr Heiliges Amt
Fam. Schrank, Klössinger u. Feichtinger f. Mutter, Oma u. Uroma z. Stg.
Siegfried Rauch m. K. f. Ehefrau, Mutter u. Oma z. Gtg.
Gertraud Stadler f. Eltern u. Tante z. Stg.

Mittwoch, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer

Weferting 19.00 Uhr Heilige Messe
Fam. Therese u. Fritz Peter f. Sohn u. Bruder Fritz z. Stg.
Fam. Anton Seidl f. Franziska Feichtinger
Gudrun u. Siegfried Bürgermeister m. Fam. f. Franziska Feichtinger
Caritas-Sozialstation f. ehem. Patientin Franziska Feichtinger

Freitag, 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Isaak Jogues und Hl. Paul vom Kreuz

Aicha v. Wald 15.00 Uhr -Festgeläute und Aussetzung des Allerheiligsten-
Aicha v. Wald 16.00 Uhr Anbetungsstunden
Aicha v. Wald 19.00 Uhr Heiliges Amt -Einsetzung des Allerheiligsten-
Roswitha Kühberger f. Ehemann z. Stg.
Fam. Lidwina Sterner f. Vater, Schwiegervater u. Opa z. Gtg.
Fam. Johann Klessinger f. Bruder u. Eltern



Samstag, 20.10. Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland

Weferting 19.00 Uhr Heiliges Amt
Barbara Schäffner, Oberpolling u. Fam. Preitschaft, Oberpolling f. Rosa Heindl
Marianne Maier u. Reinhold Maier m. Fam. f. Rosa Heindl
Fam. Anton Murr f. Hermann Eibl
Geschwister Weinzierl f. Tante Franziska Günthner
Fam. Erika Drexler f. gt. Nachbarin Franziska Günthner
Maria Eder f. lb. Nachbarin Franziska Günthner

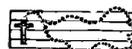


Sonntag, 21.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Aicha v. Wald 9.30 Uhr Heiliges Amt
Sylvia Resch u. Helmut Mader f. Mutter Hilde Resch z. 10. Stg.
Fam. Josef u. Albert Winter f. Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Uroma z. Stg.
Fam. Josef u. Berta Willmerdinger f. Nachbarn Erich Willmerdinger
Fam. Renate Weinzierl f. ehem. Nachbarn Erich Willmerdinger
Fam. Georg Willmerdinger f. Erich Willmerdinger

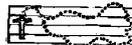
Dienstag, 23.10. Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

Aicha v. Wald 19.00 Uhr **Oktoberrosenkranz des KDFB Aicha v. W.**



Freitag, 26.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

Aicha v. Wald 18.30 Uhr **Rosenkranz - Andacht**



Aicha v. Wald 19.00 Uhr **Heiliges Amt**

G. u. S. Bürgermeister u. Kirchberger Stub'n, Fam. Maier f. Josef Aschenbrenner
Therese Blöchl f. Josef Aschenbrenner
Fam. Georg Stauder u. Luise Grubmüller f. Josef Aschenbrenner

NAMMERING

Sonntag, 14.10. **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

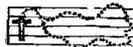
Nammering 8.30 Uhr **Heiliges Amt**

Andrea u. Markus Kleingütl f. Ib. Papa u. Schwiegerpapa Josef Hermann
Beate Hermann m. Norbert f. Ib. Papa Josef Hermann
Antonia m. Konrad, Lea, Jan u. Lukas f. Ib. Opa Josef Hermann
Fam. Gisela Hartinger f. Max Feichtinger
Maria Gerhardinger f. Max Feichtinger
Geschwister Obermeier m. Familien f. Eltern Erna u. Alois Obermeier
Fred, Walter u. Gisi m. Familien f. Rosa u. Heinrich Schneider



Mittwoch, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer

Nammering 18.30 Uhr **Oktoberrosenkranz**



Nammering 19.00 Uhr **Heilige Messe**

Fam. Alois Gelhart jun. u. Josef u. Julian Gelhart f. Christian Gelhart z. Stg.
Fam. M. Bommel f. Paul Dankesreiter
Fam. Rudi u. Irene Doletschek f. Josef Obermeier

Sonntag, 21.10. **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

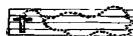
Nammering 8.30 Uhr **Heiliges Amt**

Fam. Otto Miedl f. Stylla Keim
Ida Klessinger m. Fam. u. Rosmarie Hartl f. Stylla Keim
Fam. Max Kusser f. Marianne Kusser
Fam. Josef Kusser u. Fam. Fraunhofer f. Marianne Kusser
Fam. Sonja Pockes f. Marianne Kusser
Fam. Saller, Fälsching f. Michaela Weber
Erna Weinzierl m. K. f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. u. Gtg.
Sabine Schiffel m. Fam. f. Herbert Schiffel
Fam. Heidi Neudorfer u. Anneliese Penn f. Max Greiner



Mittwoch, 24.10. Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

Nammering 18.30 Uhr **Oktoberrosenkranz**



Nammering 19.00 Uhr **Heilige Messe**

Elisabeth Moritz f. Anna Brandl
Fam. Alois Hartl, Fälsching f. Paul Dankesreiter
Erika Breit u. Fam. Thomas Hölldobler f. Paul Dankesreiter
Helga Obermeier u. Walter Obermeier-Schiffel f. Paul Dankesreiter

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Pfarrer Johannes Graf Tel.: 08504/1608
Pfarrvikar Sijil Muttikal Tel.: 08544/386
Pastoralreferent Otto Penn Tel.: 08504/5101
Pastoralpraktikant Stephan Zarda Tel.: 08504/1608
Pfarrsekretärinnen: Tel.: 08504/1608
Gabi Grymer, Irmgard Reitberger, Lydia Zitzelsberger

E-Mail: jhnnsgrf@googlemail.com
E-Mail: josephsigil@gmail.com (0175-6764161)
E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de
E-Mail: pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de
(Montag bis Mittwoch 8.00-12.00 Uhr im Pfarrbüro)
